

# CASE STUDY

Stahlmitteladditiv | Amapure

## Überblick

Die RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH ist ein internationaler Hersteller für Düngerstreuer, Sämaschinen und Winterstreugeräte. Exaktes Dosieren und präzises Verteilen durch die innovativen RAUCH-Produkte, ermöglichen den Landwirten weltweit eine bedarfsgerechte Pflanzenernährung. Die Innovationkraft von RAUCH und von Ervin weisen viele Parallelen auf, weswegen beide Firmen zu starken Partnern geworden sind.

*„Das Strahlen mit dem mittelharten Grit von Ervin und die Strahlmittelreinigung durch Amapure brachte unsere Oberflächenvorbehandlung auf ein höheres Level.“*

PETER HUCK, TECHNISCHER LEITER OFT / RAUCH LANDMASCHINENFABRIK GMBH



## Herausforderung

Dass gestrahlte Werkstücke vor der Beschichtung öl- und fettfrei sind, ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung bei Rauch. Im Normalbetrieb war ein hoher Öl- und Fettanteil im Strahlmittelbetriebsgemisch festzustellen, der aus anderen Bereichen der Produktion stammte. Dies wurde mit Hilfe des Wassertropfentests festgestellt, der an Strahlmittelproben aus der Maschine durchgeführt wurde. Je länger die zugeführten Wassertropfen benötigen, um durch das Strahlmittel zu fließen, desto

stärker ist es verunreinigt. Bei einem sauberen Strahlmittel dauert dies in der Regel weniger als 20 Sekunden. Die Ergebnisse bei Rauch lagen trotz des Einsatzes eines Entfettungsadditives bei ca. 4 Minuten. Die benötigte Menge des Additivs und die damit vorhandenen Kosten waren nicht unerheblich, so dass Rauch schnell daran interessiert war, das neueste Produkt von Ervin zu testen: AMAPURE, ein Entfettungsadditiv für metallische Strahlmittel.

# CASE STUDY

Stahlmitteladditiv | Amapure

## Lösung

In der Durchlaufhängebahnanlage mit zwölf Schleuderrädern wurden Vergleichsversuche mit Amapure und mit dem Material des Marktbegleiters durchgeführt. Die durch Öl und Fett verursachte Verunreinigung im Strahlmittel wurde dabei über mehrere Wochen täglich anhand des Wassertropfentests gemessen und dokumentiert.

*„Die Umstellung auf kantiges Strahlmittel in Kombination mit Amapure lohnte sich für Rauch in doppelter Hinsicht – durch optimierte Oberflächenvorbehandlung und gleichzeitig durch einen wirtschaftlicheren Strahlprozess.“*

ROBERT MULT, TECHNISCHER  
BERATER FIRMA ERVIN

## Ergebnis

Bei gleicher Menge des beigefügten Additivs wurde mit Amapure im Vergleich zum vorher eingesetzten Material eine um 50% verbesserte Reinigungsleistung beobachtet. Diese Optimierung sorgte dafür, dass nicht nur die Betriebskosten gesenkt, sondern auch ökologische Aspekte wie die Abfallentsorgung verbessert wer-

den konnten. Mit einem geringen Verbrauch von Amasteel (Strahlmittel) und Amapure (Entfettungsadditiv) hat die Firma Rauch ihre ideale Strahlösung gefunden.



---

**ERVIN**

The World Standard for Quality

[www.ervin.eu](http://www.ervin.eu)